

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 27 · Oktober 2016 (Nummer 10/28.09.2016) · 0,33 Euro

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfel, verehrte Leser des Amts- und Mitteilungsblattes,

nachdem uns der September ein überraschend hochsommerliches Wetter beschert hat und es deshalb an einzelnen Tagen sehr zur Freude der Kinder sogar verkürzten Unterricht in der Schule gab, können wir uns hoffentlich auch auf einen schönen Herbstmonat Oktober freuen.

So hoffen wir, dass auch zum bevorstehenden Kirmesfest am 22. - 23.10. schönes Wetter ist und möglichst zahlreiche Gäste unseren Kirmesmarkt besuchen.

Den Vereinen unserer Stadt wünschen wir gutes Gelingen bei der Ausrichtung ihrer Veranstaltungen. Besonders viele Besucher werden anlässlich des Bahnhofs- und Kinderfestes des Eisenbahnvereins Bahnhof Schlettau e. V. am 01. - 02.10. sowie des Tages des traditionellen Handwerks am 15. - 16.10. auf Schloss Schlettau erwartet.

Der Bauhof unserer Stadt wird im Oktober damit beginnen, die städtischen Anlagen „winterfest“ zu machen. Das Bauprojekt „kleiner Rosenparkteich“ des Bauhofes wird in den nächsten Tagen weitestgehend abgeschlossen. Ich möchte mich an die-

ser Stelle bei allen Mitarbeitern des Bauhofes, einschließlich der über die Arbeitsagentur geförderten Beschäftigten für ihre geleistete Arbeit recht herzlich bedanken!

Besonders erfreulich ist es, dass ab dem 06.10. die Außenstelle des Einwohnermeldeamtes Crottendorf nach Jahren unseren Bürgern wieder im Schlettauer Rathaus zur Verfügung steht. Damit entfallen gerade für unsere älteren Mitbürger zusätzliche Wege nach Crottendorf oder Scheibenberg.

Hoffen wir darauf, dass sich für unsere Gaststätte „Ratskeller“ möglichst schnell wieder ein Gastwirt findet, da das Pachtverhältnis mit dem Betreiber des Restaurants „Athos“ zum 31.10. endet.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Leser unseres Amts- und Mitteilungsblattes noch einige sonnige Tage im Monat Oktober und unseren Kindern schöne Herbstferien.

*Ihr Conny Göckeritz
Bürgermeister*



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 16. Juni 2016

Beschluss-Nr.: 59/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 26. Mai 2016.

Beschluss-Nr. 60/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau hat in den Haushaltsplanentwurf der Stadt Schlettau für das Haushaltsjahr 2016 für Werterhaltungsarbeiten am Schnitzerheim in Schlettau 500,00 € eingestellt.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt Kenntnis vom Antrag des Schnitzvereines Schlettau vom 01. Juni 2016.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau wird beauftragt, dem Schnitzverein mitzuteilen, dass sich der Stadtrat der Stadt Schlettau für die Durchführung von fachgerechten Werterhaltungsarbeiten am Schnitzerheim durch den Schnitzverein Schlettau herzlich bedankt und bittet Belege im Wert von ca. 500,00 € der Stadtverwaltung zwecks Kostenübernahme durch die Stadt Schlettau zu übergeben. Die Vorfinanzierung der Werterhaltungskosten ist ebenso durch Auszahlung eines Barbetrages in Höhe von 500,00 € mit nachträglicher Abrechnung möglich.

Beschluss-Nr. 61/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für die Hochwasserschadensbeseitigung Maßnahme Ident.-Nr. 2083 Einlaufbauwerk Dörfel – Stadt Schlettau, dem wirtschaftlichsten Bieter der Firma Jan Beyreuther GmbH & Co. KG zum Bruttobetrag von 16.197,07 € zu erteilen.

Beschluss-Nr. 62/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für die Straßen- und Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Fahrbahndecke für einen Teilabschnitt der Gemeindeverbindungsstraße Dörfel-Frohnau, dem wirtschaftlichsten Bieter der Firma Max Bögl Stiftung & Co.KG zum Bruttobetrag von 27.820,95 € zu erteilen.

Beschluss-Nr. 63/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für die Straßen- und Tiefbauarbeiten für den Ersatzneubau der Stützmauer des Gehweges Pestalozzistraße zum Grundstück Kleine Sehma 1 der Stadt Schlettau, dem wirtschaftlichsten Bieter der Firma Thomas Georgi aus Tannenberglage zum Bruttobetrag von 9.707,41 € zu erteilen.

Beschluss-Nr. 64/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für die Tiefbauarbeiten zur Hochwasserschadensbeseitigung Maßnahme Ident.-Nr. 1685, Zulauf Schlossparkteich – Stadt Schlettau, dem wirtschaftlichsten Bieter der Firma Gernot Zimmermann GmbH & Co. KG aus Annaberg-Buchholz OT Cunersdorf zum Bruttobetrag von 11.808,07 € zu erteilen.

Beschluss-Nr. 65/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau weist die erfüllende Gemeinde Stadt Scheibenberg an, mit sofortiger Wirkung die Fremdkinderbetreuungsabrechnung der ab 2007 noch nicht vollzogenen Abrechnungen schnellstmöglich vorzunehmen unabhängig der Tangierung eventuell abgeschlossener öffentlich-rechtlicher Verträge beider Städte.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2015 der Stadt Schlettau

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Personal- und Sachkosten je Platz Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	725,20	339,05	195,80
erforderliche Sachkosten	245,99	115,01	66,42
erforderliche Personal- und Sachkosten	971,19	454,06	262,22

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss Elternbeitrag	163,33	163,33	108,89
(ungekürzt) Gemeinde	180,00	95,00	60,00
(inkl. Eigenanteil freier Träger)	627,86	195,73	93,33

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	128,12
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	128,12

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen			
je Platz und Monat	2,39	1,12	0,65

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	505,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,81
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	12,27
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	16,26
= laufende Geldleistung	534,34
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00

Freie Wohnungen

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad/WC, Flur
80 m²

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., offene Küche, Bad mit Wanne, Diele, Wäschegarten u. Wäscheboden
50,9 m², DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Keller- u. Bodenanteil, Gartennutzung
49m²

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Wohnküche, Bad, Balkon, Stellplatz vorhanden
60 m²

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur, Dachboden, Keller
80,5 m², DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad/WC
51 m², DG

1 Wohnung; 2 Zimmer, Garten
58 m², EG

1 Wohnung; 3 Zimmer, Garten, Stellplatz
66 m², EG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur
90 m², Autostellplatz

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur
49 m², Autostellplatz

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Wichtige Termine

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	163,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	180,00
Gemeinde	191,01

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Samstag, 08.10.2016 **Wehrleitung**

Besuch Hsici'Sporice

Dienstag, 11.10.2016, 18:00 Uhr **H. Thiele**

Ausbildung Wärmebildkamera

Dienstag, 25.10.2016, 18:00 Uhr **Johanniter**

Weiterbildung Erste-Hilfe

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 02.10.2016 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 21.10.2016

Jugendleitung

Kino

Freitag, 28.10.2016, 17:00 Uhr

Johanniter

Erste-Hilfe


Bergstadt
Scheibenberg
Rudolf-Breitscheid-Str. 35
09481 Scheibenberg

Informationen aus dem Rathaus

Einwohnermeldeamt Schlettau

hat ab dem 6. Oktober 2016
wieder jeweils donnerstags
in der Zeit von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr geöffnet

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 – Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

**Die Arztpraxis
Lucie Armbrecht
R.-Breitscheid-Straße 3
09487 Schlettau**

bleibt vom
26.09.2016 bis 07.10.2016
wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:
Praxis Dipl.-med. H. und M. Oehme:
Tel.-Nr. 037344 82 61
An der Arztpraxis 56 E
09474 Crottendorf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
01.10. - 02.10.2016	Frau Grit Hebestreit Tel.: 037341 2245 Feldstr.12, 09427 Ehrenfriedersdorf
03.10.2016	Herr Dr. med. Konrad Krauß Tel.: 037343 2600 Pleiler Str. 207, 09477 Jöhstadt
08.10. - 09.10.2016	Dipl.-Stom. Jürgen Müller u. Dipl.-Stom. Heike Müller, Tel.: 03733 42105 Große Kirchgasse 6, 09456 Annaberg- Buchholz
15.10. - 16.10.2016	Herr Klaus Härtwig Tel.: 037346 6192 Altmarkt 15, 09468 Geyer
22.10. - 23.10.2016	Dr: Achim Awißus u. Dr. Bettine Awißus Tel.: 03733 57583 Barbara-Uthmann-Ring 156, 09456 Annaberg-Buchholz

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Leider liegen uns bis zum heutigen Tag nur die angegebenen Notdienste vor.

Auf der Homepage der KZV Sachsen kann der Notdienst für das Gebiet Annaberg aufgerufen werden.

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 26.09.2016- 06.11.2016 Gebiet Annaberg

26.09. - 02.10.2016	Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau Tel.: 0162 3280467 Frau TÄ Susann Ziebold/Ehrenfriedersdorf Tel. (037341) 574380 Kleintierpraxis
03.10. - 09.10.2016	Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau Tel.: (037297) 765649 oder 0174 3160020
10.10. - 16.10.2016	Herr TA Denny Beck/Gelenau Tel.: 0173 9173384 Großtierpraxis Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau OT Dörfel Tel.: (03733) 26837 oder 0171 2336710 Kleintierpraxis
17.10. - 23.10.2016	Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau Tel.: 0162 3280467
24.10. - 30.10.2016	Herr TA Lindner/Thum OT Herold Tel.: (037297) 476312 oder 0162/3794419 Großtierpraxis Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buch- holz Tel. 0160 96246798 Kleintierpraxis

31.10. - 06.11.2016 Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel.: (037297) 765649 oder
0174 3160020

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Veit Schubert
Amtlicher Tierarzt

Landkreis Annaberg - Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold Nelkenweg 38 09456 Annaberg-Buchholz	Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg, Oberschei- be, Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Frohnau, Kleinrückerswalde TA Armbrecht
Tel.: 03733 66880 oder 0171 7708562	

Wir gratulieren



Unseren Geburtstagskindern im Oktober 2016 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

19.10.	Frau Hanna Schmiedel	90. Geburtstag
26.10.	Herr Herbert Vana	80. Geburtstag
27.10.	Frau Rosemarie Rausendorff	80. Geburtstag

„Eiserne Hochzeit“

Es feiern Manfred und Inge Büber am 20. Oktober ihren
65. Hochzeitstag

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Mittwoch, dem 26. Oktober 2016

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Freitag, der 14. Oktober 2016

Veranstungskalender

Stadt Schlettau Veranstaltungen im Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
1./2.10.2016		Bahnhofs- und Kinderfest auf dem Bahnhof EAB-Fahrtwochenende „Mit Volldampf zum Annaberger Bauernmarkt“, Bahnhof geöffnet	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Jochen Meyer, Tel.: 03733 680711
01.09. - 12.10.2016		Ausstellung „Teddys-Liebling der Kinder“	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
08.10.2016	19:00 Uhr	„Krimi Nacht“ mit dem Trio Morbido – Konzert Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
10.10.2016	21:00 Uhr	Mitternachtsschlossführung	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
15./16.10.2016		Tag des traditionellen Handwerk	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
20.10. - 04.12.2016		Ausstellung „Klöppeln und Knüpfen“	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
22./23.10.2016		Kirmesmarkt	Stadtverwaltung Schlettau Tel.: 03733 680711
26.10.2016	19:30 Uhr	Kochen mit Regina Röhner	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
27.10.2016	19:30 Uhr	„The 25th Anniversary Tour“ – Irish Folk Mit Tim O'Shea & Friends im Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019





AM SONNTAG
MIT BAHNHOFSEST AM
MUSEUMSBAHNHOF
SCHLETTAU

1. & 2. Oktober

Mit Volldampf zum
Annaberger Bauernmarkt

Zum Saisonausklang zieht die Dampflokomotive 50 3616-5 nochmals den VSE-Museumszug durch das herbstliche Erzgebirge. In Annaberg-Buchholz dürfen Sie sich an diesem Wochenende auf den traditionellen Bauernmarkt mit seiner Vielfalt an regionalen Produkten und ländlichem Handwerk freuen.



INFOS &
TICKETS:

in den Tourist-Informationen & unter
www.erbgebirgische-aussichtsbahn.de

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.

Der Bahnhof Schlettau wird Station der Dampfbahn-Route Sachsen. Hierzu wird am 2. Oktober 2016 innerhalb des 6. Fahrtwochenendes der Erzgebirgischen Aussichtsbahn (mit dampfbetriebenen Zügen) ein Stationsschild übergeben. In diesem Zusammenhang führt der Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau am 1. und 2. Oktober 2016 ein Bahnhofs- und Kinderfest durch.

Nähere Informationen und Programm entnehmen Sie bitte den Plakatierungen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu den Veranstaltungen sowie Fahrten der Erzgebirgischen Aussichtsbahn und der Stationsschildübergabe herzlich willkommen.

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.

Kurzinformation zum Termin Übergabe Stationsschild „Bahnhof Schlettau“ der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen

Am 02.10.2016 wird mit der Übergabe eines Stationsschildes der Bahnhof Schlettau auch vor Ort als Partner der sachsenweiten Marketingnetzwerks DAMPFBahn-ROUTE Sachsen sichtbar. In dem gemeinsamen Netzwerk arbeiten mehr 150 Partner zusammen. Neben den vielseitigen Bahnangeboten in Sachsen sind ebenso zahlreiche Partner aus dem Gastgewerbe, Kultur- und Erlebnisangebote eingebunden. Entlang der bisher mehr als 60 Stationen, an denen Eisenbahnen als Kernthema der Route erlebt werden können, ist die DAMPFBahn-ROUTE Sachsen auch als Ferienstraße abfahrbar. Durch das gemeinsame Netzwerk mit dem Kernthema touristischer und historischer Bahnangebote werden jedes Jahr eine Vielzahl von Messen und Veranstaltungen besucht und zahlreiche nachgefragte Werbemedien entwickelt.

Der historische Bahnhofsgebäude des Bahnhofs Schlettau wurde in den vergangenen Jahren als touristischer und musealer Anlaufpunkt für Gäste ankommender Sonderzüge durch den Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau saniert und ausgestattet. Neben der historischen Fahrkartenausgabe, der Gepäckabfertigung und Ausstellungsräumen zur Bahnhofsgeschichte kann auch das unter

Denkmalschutz stehende Weichenriegelwerk besichtigt werden. Mit der Sanierung des historischen Güterbodens und der Ausstellung von Eisenbahnfahrzeugen auf den Bahnhofsgleisen arbeitet der Verein an weiteren Projekten.

Der Bahnhof Schlettau wird durch die Sonderzüge der Erzgebirgischen Aussichtsbahn Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg bedient und ist in Verbindung mit dem fustläufig erreichbaren Schloss Schlettau ein beliebtes Ziel für Fahrgäste. Darüber hinaus machen auch weiteren Sonderzüge bei Rundfahrten durch das Erzgebirge in Schlettau Station.

Kontakt Geschäftsstelle DAMPFBahn-ROUTE:

SOEG mbH

Projekt DAMPFBahn-ROUTE

Am Alten Güterboden 4

01445 Radebeul

Telefon: 0351 2134440

Fax: 0351 2134445

E-Mail: info@dampfbahn-route.de

Internet: www.dampfbahn-route.de

Facebook: www.facebook.com/dbrsachsen

Kontakt Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.:

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e.V.

Böhmische Straße 11

09487 Schlettau

Tel.: 03733 65017 oder Mobil 0176 13733101

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau

Liebe Heimatfreunde !

Es kann wirklich niemand sagen, dass es in unserem Verein nicht abwechslungsreich zugeht. Nach einer sehr interessanten Stadtführung mit unserem Ortschronisten Ralf Graupner im Monat September (da staunten sogar die „alten Schlettauer“) widmen wir uns nun der Musik und zwar der Blasmusik. Aus Anlass des 35-jährigen Bestehens der Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Frohnau findet am Samstag, dem 29. Oktober 2016, um 16:00 Uhr ein Jubiläumskonzert in der Festhalle Annaberg statt, welches wir besuchen wollen.

Die Eintrittskarten (15,00 Euro) werden besorgt, wir fahren mit eigenen PKW's bzw. mit Taxi Reiner Bach. Wer noch Interesse hat und noch nicht gemeldet ist, rufe bitte kurzfristig bei Christine Müller an – Tel. 63079.

Es grüßt euch mit „Glück Auf!“

Der Vorstand

Annaberger-Landring-Radeln mit Kaiserwetter und Traumkulisse

„Hart, aber herzlich – unter diesem Motto könnte das diesjährige Radevent durch das obere Erzgebirge gestanden haben!“ Der Verein Annaberger Land als Veranstalter zieht gemeinsam mit der ausrichtenden Gemeinde Großrückerswalde in enger Zusammenarbeit mit dem Organisationsteam „725 Jahre Lichterdorf Mauersberg“ ein sehr erfolgreiches Fazit, denn erneut konnten hunderte bewegungsfreudige Teilnehmer zur 12. Auflage der radtouristischen Familienveranstaltung begrüßt werden. Das „Lichterdorf“ mit all seinen fleißigen Helfern bot im Zuge der zahlreichen Festaktivitäten eine organisatorische Steilvorlage, um auch dem Annaberger-Landring-Radeln zum Ortsjubiläum der „Quarkstadt“, so wird Mauersberg liebevoll auch genannt, eine gelungene Veranstaltungsplattform zu verleihen. Dabei boten die grüßenden und applaudierenden Einwohner am Straßenrand im Startareal „Erbgerichtshof“ bereits zu Beginn eine tolle Stimmung und sorgten auf ihre Weise für die perfekte Vorlage eines bunten Abschlusstages, an welchem Mauersberg nahezu aus allen Nähten zu platzen schien. Über 400 Starter, unter ihnen auch zahlreiche jüngere und ältere Premierteilnehmer, nahmen die Sporttour und die Familientour über 62 beziehungsweise 20 Kilometer bei herrlichem Sonnenschein in Angriff. Trotz der vielen zu absolvierenden Höhenmeter, welche jede Tour während des Streifzuges durch die Region Annaberger Land auf ihre Art zu bieten hatte, wurden die Fahrerinnen und Fahrer aus nah und fern zum Teil von Familienangehörigen im Zielareal auf dem Mauersberger Sportplatz wieder wohlbehalten begrüßt. Beste kulinarische Versorgung, Livemusik sowie Spaß und Unterhaltung als würdiger Rahmen von tollen Festtagen ließen alle Strapazen mehr oder weniger schnell bald wieder vergessen. Das Radelfest mit Informationsständen von Partnern aus der Region bot zudem für Tourteilnehmer nach der Zieleinfahrt die Möglichkeit, neben der Teilnehmerurkunde auch einen der Preise der Verlosung des Vereines Annaberger Land mit nach Hause zu nehmen. Die familiäre Atmosphäre wurde von vielen Seiten gelobt, wenngleich es für kommende Austragungen gilt, die Streckenführung hinsichtlich der zu absolvierenden Höhenmeter mit Blick auf topografische Besonderheiten unseres Erzgebirges doch etwas zu korrigieren. So hielt beispielsweise ein langjähriger Tourteilnehmer aus Freiberg Folgendes fest: „Es ist immer wieder ein bleibendes Erlebnis, das Annaberger-Landring-Radeln mitfahren zu dürfen. Das große Lob gebührt allen Beteiligten, welche mit viel Engagement die diesjährigen Austragung wieder zum Gelingen geführt haben. Es war wieder so vorbildlich von Ihnen organisiert und ausgerichtet worden, dass man bei dem Bestellwetter gar nicht genug Eindrücke von

Willkommen zur Schlettauer Kirmes

Freitag, 21.10.2016

18:00 Uhr Anfahren der Fahrgeschäfte

19:00 Uhr Lampionumzug im Marktbereich

Für jedes Kind mit Lampion – eine Freifahrt mit dem Karussell

Sonnabend, 22.10.2016

10:30 -

18:00 Uhr Marktplatz und Marktstraße Kirmesmarkt mit Schaustellern, Fahrgeschäften, Kinderkarussell und Händlern
Gute gastronomische Betreuung auf dem Markt und in der Innenstadt

14:00 -

17:00 Uhr Öffnung von Schloss, Herrenhaus und Schnitzerheim mit Führungen

Sonntag, 23.10.2016

10:00 Uhr Festgottesdienst in der St.-Ulrich-Kirche

10:30 -

18:00 Uhr Marktplatz und Marktstraße Kirmesmarkt mit Schaustellern, Fahrgeschäften, Kinderkarussell und Händlern
Gute gastronomische Betreuung auf dem Markt und in der Innenstadt

14:00 -

17:00 Uhr Öffnung von Schloss, Herrenhaus und Schnitzerheim mit Führungen

Kirmesmontag, 24.10.2016

10:00 Uhr Festgottesdienst in der St.-Ulrich-Kirche mit heiligen Abendmahl

13:00 – Marktplatz

18:00 Uhr Es laden Schausteller und Fahrgeschäfte zu Kirmesausklang ein

Geschäfte und Gaststätten sowie Café der Innenstadt sind an beiden Tagen geöffnet.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Kirmesfest und laden Sie herzlich ein den Kirmesmarkt zu besuchen.



Land und Leuten einfangen konnte.“ An dieser Stelle freuen sich Veranstalter und Teilnehmer bereits auf die 13. Auflage des regionalen Radevents, welche im kommenden Jahr erneut am dritten Sonntag im August über die Bühne gehen soll. Der Austragungsort hierfür wird zu gegebener Zeit noch bekanntgegeben. Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmern, Partnern und Unterstützern des Annaberger-Landring-Radelns für ihre Mitwirkung, denn ohne dieses Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht denkbar. Sport frei!



Volksfeststimmung am vergangenen Sonntagmorgen im Mauersberger Erbgerichtshof während des Starts zum Annaberger-Landring-Radeln. Foto: Verein Annaberger Land



Ein faszinierendes Panorama bot sich den Radlern unterwegs mehrfach, so wie hier auf dem Abschnitt zwischen Mildenaun und Grumbach. Foto: Verein Annaberger Land



Sowohl die Teilnehmer der Familientour als auch die der Sporttour hatten am Wanderparkplatz Obermildenaun zur Rast die Gelegenheit, „aufzutanken“. Foto: Verein Annaberger Land

Bücherwurm

Hallo, liebe Leser!

Eine Untersuchung der Bertelsmannstiftung belegte, dass selbst Kinder vom Lande sich nicht mehr gut in der Natur auskennen. Aus diesem Grund habe ich für meine jungen und jung gebliebenen Leser einige interessante Titel ausgesucht.

Bauen Krokodile Nester? Duftet der Fuchs nach Veilchen? Ist der Skorpion ein Selbstmörder? Wie viele Federn hat ein Vogel? Diese und noch viele andere interessante und verblüffende Fragen beantwortet der Autor in seinem Buch

Igor Akimuschkin, Launen der Natur

Hohlzahn, Klappertopf, Papierboot und Teufelszwirn- die Namen vieler Tiere und Pflanzen lassen die Phantasie blühen. Doch erst bei näherer Beschäftigung enthüllen sich oft erstaunliche und spannende Hintergründe.

Klaus Richarz, Wie bissig ist der Löwenzahn?

Ein Ratgeber besonderer Art ist meine nächste Empfehlung. Was wissen wir von unseren Blumen, ihrer Herkunft und ihrem langen Weg bis in unsere Gärten? Gerade melden sich alte Blütenpflanzen wie Aurikel, Schöngesicht oder Reseda zurück und gewinnen neue Freunde.

In zauberhaften Bildern und heiteren Versen werden wir über Geschichte und Botanik informiert.

Schöngesicht & Rittersporn – Alte Pflanzen – neu gesehen

Für die weniger Naturbegeisterten, aber trotzdem Lesefreudigen habe ich natürlich auch einige Empfehlungen.

Rebecca ist eine berühmte Astrologin. Sie kann nicht nur Sterne deuten, sondern ist auch eine Meisterin im Durchschauen und Beeinflussen von anderen Menschen. Die schöne Angela, die in ihrer eigenen Traumwelt lebt, scheint ein ideales Opfer für die macht-hungrige Rebecca zu sein.

Brigitte Blobel, Die Hörigen

Weiter geht es mit gelangweilten Jugendlichen.

Zu diesen gehört Violaine. Ihr Vater ist arrogant und berufsmüde, die Mutter ständig gestresst. Ihr 15jähriger Bruder ist blöd und oberflächlich, die kleine Schwester ziemlich clever. Vaters junger Assistenzarzt ist süß, aber ein wenig schwer von Begriff... Und dann wird Violaine schwanger. Klar, dass das ihr Leben durcheinanderbringt. Aber nicht nur ihres, sondern auch das der gesamten Familie.

Marie –Aude Murail, So oder so ist das Leben

Für alle Iny Lorentz – Fans habe ich eine gute Nachricht. Der vierte Band der Auswanderersaga ist da.

Weiter geht es im Jahr 1860. Die Situation im Süden der USA ist äußerst angespannt. Der Riss, der durch das Land geht, macht auch vor der Familie von Walther Fichtner nicht halt.

Walther Fichtner wird von einem weitaus jüngeren politischen Gegner zu einem Duell gefordert. Er geht als Sieger daraus hervor. Doch muss er die Stadt verlassen, bis sich die Wogen geglättet haben. Kurz darauf will man seinen Besitz enteignen. Ihm bleibt nicht anderes übrig, als den Eid auf die neugegründeten Konföderierten Staaten von Amerika zu leisten. Doch damit ist die Gefahr noch nicht gebannt.

Iny Lorentz, Der rote Himmel

Von Amerika geht es nach Afrika

Ihre Kindheit ist die Hölle. Mit 13 flieht sie aus dem Elternhaus, wird jedoch als unbezahltes Dienstmädchen wieder ausgenutzt. Eine erneute Flucht führt sie scheinbar ins Paradies. Leo Wolf bietet Gerti ein Leben in Sicherheit und Wohlstand. Doch dann geht er ins politisch brisante Südafrika und gibt keine Ruhe, bis ihm Gerti mit den beiden Söhnen folgt. So gerät sie in die größte Falle ihres Lebens. Wird die Familie je nach Deutschland zurückkehren?

Hera Lind, Gefangen in Afrika

Da jetzt die Zeit der langen Abende wieder anbricht, lohnt sich vielleicht auch einmal ein Blick in das Regal für Koch- und Backbücher. Dort ist die Auswahl an internationalen Gerichten und Backrezepten groß. Natürlich kommt die deutsche Küche nicht zu kurz und selbst Diabetiker werden fündig.

Ich freue mich schon auf viele neugierige Leser

Euer Bücherwurm

Neues vom Schloss

Wie erwartet, erhielten wir unsere Spendenbüchse nicht wohlgefüllt zurück. Leider fand sie überhaupt nicht, wie einst der Helm der Ritterrüstung, den Weg zurück ins Schloss. Bei der Rückkehr des Helmes wurde in Versen dessen Entwendung erklärt. Es war ein sogenannter Dummer- Jungen-Streich. Doch unter dieser Kategorie kann man den Verlust der Spendenbüchse leider nicht ablegen. Schade! Es heißt also weiterhin für das Schlossteam, Augen offenhalten.

Das große Ereignis des Monats Oktober werden am 15. und 16. der „Tag des traditionellen Handwerks sein“. Wie jedes Jahr werden bekannte und ungewöhnliche Handwerke vorgestellt. Neben Schauen, Staunen kommt auch das Kaufen nicht zu kurz. Wie uns die Supermärkte klar machen, ist Weihnachten nicht mehr weit. Vielleicht kann man bei dieser Gelegenheit schon mal ein hübsches Geschenk erwerben.

Doch der Monat hat noch mehr zu bieten. Frau Röhner kocht „Erzgebirgisch“.

Am 20. Oktober eröffnet die neue Ausstellung unter dem Motto „Klöppeln, Knüpfen und Posamenten“. Zu sehen werden auch Perlarbeiten aus Afrika sein.

Den Abschluss des Monats bildet das Konzert mit Tim O'Shea & Friends.

Das Thema Weihnachten noch einmal aufgreifen möchte ich mit dem Hinweis auf unseren Weihnachtströdelmarkt. Exponate dafür werden im Büro des Fördervereins entgegengenommen.

Zum Abschluss noch eine kleine Vorschau auf den Monat November. Er starte am 03.11. mit der Veranstaltung „Musik und Literatur“. Das Duo Achtundachtzig Vier spielt auf Violine und Klavier Musik von Robert Schumann. Herr Gerd Schlott liest Märchen von Hans Christian Andersen. Weiter geht es märchen- und sagenhaft am 10.11. Im Weinkeller ertönt „Miriquidis Rauschen“. Wie jedes Jahr ist eine Voranmeldung erforderlich.

Den Abschluss bildet am 11.11. die Eröffnung der Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst.

Der Höhepunkt der Vorweihnachtszeit wird natürlich wieder „Advent im Schloss“ sein.

Aber bis dahin genießen wir erst einmal den schönen Herbst in unserem Schlosspark.

Maria Müller

Sonstige Mitteilungen

Evangelisch-methodistische Kirche - Kirchennachrichten Oktober 2016

Zu **Gottesdiensten** lädt die **Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)** nach Walthersdorf und Crottendorf ein:

Zionskirche Walthersdorf, Alte Dorfstraße 18:
sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst

Friedenskirche Crottendorf, Uferweg 235:
sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
am 2. Oktober, 15.30 Uhr Kirchenkaffee, 17.00 Uhr Besinnung zum Erntedankfest
am 31. Oktober, 17.00 Uhr Besinnung zum Reformationstag

Bibelgespräch am 12. und 26. Oktober, jeweils 18.15 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf

Die **Stunde der Hilfe**, ein Treffen zur geistlichen Stärkung, findet im Pfarrhaus der Evangelisch-Lutherischen Kirche St. Ulrich, Kirchplatz 4 in Schlettau statt: **am 12. und 26. Oktober, jeweils 19.30 Uhr**. Das Treffen vermittelt Mut, Freude und gegenseitigen Beistand.

Aktuelle Termine und Hinweise finden sich im Internet:
www.emk-crottendorf.de

Monatspruch:

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

Der 2. Brief des Paulus an die Korinther im 3. Kapitel, Vers 17

Aus vergangenen Zeiten

Die Freiwillige Feuerwehr Schlettau bis zum Kriegsende 1945

Mit dem neuen Feuerwehrgerätehaus und der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr war Schlettau hervorragend aufgestellt. In den kommenden Jahren stand vor allem die Verbesserung der Löschtechnik im Vordergrund. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten und dem zweiten Weltkrieg kam es jedoch zu einer einschneidenden Zäsur.

In Schlettau wird 1930 eine Kraftspritze mit einer Leistung von 400 Liter/Minute angeschafft. Von 1931 bis 1939 ist Karl Stiehler Kommandant der FFW Schlettau.

Nach strengen Frösten und viel Schnee zu Weihnachten, setzte am Neujahrstag 1932 Tauwetter ein. In Schlettau traten die Zschopau und die Rote Pfütze über die Ufer und überfluteten alle anliegenden Grundstücke und Häuser. Am 27. und 28. August 1932 fand der 54. Bezirksverbandstag der Feuerwehren in Schlettau statt.

In der Nacht vom 7. zum 8. Januar 1933 kam es in der neuen Schule zu einem Großbrand. Da das Gebäude unbewohnt war, wurde das Feuer erst spät bemerkt. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der Dachstuhl bereits im Vollbrand. Nach mehrstündigen Löscharbeiten konnte der Brand gelöscht werden. Als Brandursache wurde Brandstiftung vermutet, was aber nicht aufgeklärt werden konnte. Der Brand stellte die Stadt Schlettau und die Schulleitung vor größte Probleme. Durch den Brand und die großen Mengen Löschwassers war die 1890 eingeweihte Schule für längere Zeit nicht mehr nutzbar. Die von der Versicherung erhaltenen Mittel reichten allein nicht aus, um das Schulgebäude wieder herzustellen und das erforderliche Mobiliar und den Bedarf für den Schulbetrieb wieder zu beschaffen.

Bürgermeister Schmidt, der sich große Verdienste um die Schlettau Feuerwehr erworben hat, wird 1933 in den Ruhestand ver-



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

abschiedet. Für die Feuerwehr wurde ein ehemaliger Lieferwagen mit Plane angeschafft.

Mit der Machtergreifung der Nazis wurden die Feuerwehren per Gesetz zur Hilfspolizeitruppe. Es setzte sich die Bezeichnung Feuerlöschpolizei durch, obwohl es diesen Begriff offiziell nicht gab. Fortan waren Feuerwehrfahrzeuge nicht mehr rot sondern grün! Ebenso wurde die Storz-Kupplung für Schläuche und Armaturen reichsweit einheitlich eingeführt. Grundlage war das Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 28.12.1933 als Reichsgesetz.

Am 29.11.1935 verstarb der Verbandsvorsitzende Adolf Müller aus Scheibenberg. Neuer Verbandsvorsitzender wird der bisherige Stellvertreter Bruno Vogelsang aus Schlettau.

1937 erhielt die Feuerwehr ein Schaumlöschgerät. Der bisherige Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Bruno Vogelsang wird wegen der Altersbegrenzung verabschiedet.

Am 22. März 1938 kam es 5.35 Uhr zu einem Dachstuhlbrand beim Wirtschaftsbesitzer Emil Viertel in der Elterleiner Straße. Durch Horn-, Sirenen- und Glockensignale wurden sowohl die Freiwillige Feuerwehr, als auch die Pflichtfeuerwehr zum Einsatz gerufen. Laut Einsatzbericht konnte ein Übergreifen des Brandes auf die Nachbargrundstücke verhindert werden. Trotz günstiger Löschwasserversorgung durch den anliegenden Betriebsgraben wurden der komplette Dachstuhl und das erste Obergeschoss ein Raub der Flammen. Eine Brandursache konnte nicht ermittelt werden. Das Gebäude sollte ohnehin abgerissen werden.

Mit dem Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 23. November 1938 zerbrachen die demokratischen Strukturen der Feuerwehren endgültig. Dieser Zustand sollte über ein halbes Jahrhundert dauern.

Von 1939 bis 1948 ist Otto Uhlig Hauptmann der FFW Schlettau. Mit dem Kriegsbeginn erhielt die FFW Schlettau eine TSA-8, mit einen Presspappenaufbau und Holzrädern. Am 17. Juni 1939 übernimmt die Feuerwehr Schlettau in feierlicher Form den zum Feuerwehrauto umgerüsteten PKW Presto als Zugfahrzeug für die Motorspritze. Der alte Planenwagen wurde an Willi Schmiedel zum Abbruch verkauft. Am 24. Februar 1941 wendet sich die Feuerwehr an die Daimler-Benz AG, mit Sitz in Gaggenau in Baden, zum Kauf eines Löschfahrzeuges. Diese leitet die Anfrage an die zuständige Verkaufsstelle in Chemnitz mit der Bitte um Angebote zu einem Leichten und einem Schweren Löschgruppenfahrzeug weiter. Gleichzeitig bittet die Wehrleitung die Stadt Schlettau um Anschaffung einer 800 l Kraftspritze mit kompletten Fahrzeug. Leider versackte das Vorhaben in den Wirren des Krieges.

1941 kam es zu zwei größeren Brandereignissen: am 2. April brannte die ehemalige Freihandschützenhalle und am 7. Oktober kam es zu einem Brand im Langschen Gut. Wegen der schwierigen Wasserversorgung bei letzterem Brand musste die Annaberger Feuerwehr mit dem „Bassin-Wagen“ zu Hilfe gerufen werden. Im Nachgang gab es einen umfangreichen Schriftverkehr. Zum einen reichte der stark reglementierte Kraftstoff nicht aus. Deshalb wurde zusätzlich von der Großtankstelle Basteck 25 Liter Benzin für das Fahrzeug und die Spritze geholt. Zum anderen erfolgte nicht bei allen Kameraden die Vergütung des entstandenen Arbeitsausfalls durch den jeweiligen Arbeitgeber. Die Wehr versuchte deshalb die Stadt Schlettau und den Landkreis mit ins Boot zu holen, leider erfolglos. Es ging immerhin um sieben Stunden Lohn pro Kamerad. Wie das Problem für die betreffenden Kameraden ausging, war aus dem vorliegenden Material nicht zu ermitteln.

Die Kraftstoffversorgung wurde durch den Krieg immer problematischer. Nach dem Brand der Pappenfabrik Georgi am 09.11.41, zu dem auch die Schlettauer Wehr ausrückte, dauerten Schriftverkehr und Aussprachen um die in Raschau getankten 10 Liter Benzin bis in den Januar 1942 an.

Am 15. Februar 1943 wurde die Schlettauer Wehr zu einem Großbrand nach Geyer gerufen. Zu einem Einsatz kam es wegen der schlechten Wasserversorgung nicht. Man wurde in Reserve gehalten und konnte nach reichlicher Wartezeit wieder abrücken. Der Einsatz hatte ein Nachspiel: der Schlettauer Fahrer Kurt Frenzel ist mit dem Presto beim Abrücken über die ausgelegten Schläuche der Feuerschutzpolizei Chemnitz gefahren. Daraufhin ging ein böses Schreiben des Landrates Wiersing bei der Schlettauer Wehr ein.

Trotz aller Widrigkeiten versuchten die Kameraden auch in den schlimmsten Notzeiten die Einsatzbereitschaft der Wehr trotz größter Personal- und Material Sorgen mit hohem persönlichem Einsatz zu erhalten.

Ortschronist Ralf Graupner



Feuerwehrrappell: im Hintergrund, von den Signalisten leicht verdeckt, der Presto mit der angehängten Motorspritze und hinter der Mannschaft die große Magirus-Leiter.



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 14.10.2016, 18:30 Uhr Gerätewart/Maschinisten.

Arbeiten mit Wasserführenden Armaturen (Prüfung)

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 02.10.2016 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Nachruf



Wir hatten einen Kameraden

Nachdem wir Abschied von unserem ehemaligen Wehrleiter Brandinspektor

Kamerad Henry Krumpholz

genommen haben, möchten wir uns vor diesem beispielhaften Feuerwehrmann, welcher unsere Wehr entscheidend mitgeprägt hat tief verneigen. Noch im Alter von 84 Jahren, war er aktiv bis kurz vor seinem Tod an unserem Dienstgeschehen beteiligt. Er gab seine ganze Erfahrung als ehemaliger Berufsfeuerwehrmann, mit viel Leidenschaft an die jüngeren Kameraden weiter. Wir werden seine Anwesenheit sehr vermissen, Henry wird aber auch zukünftig in unserer Wehr allgegenwärtig sein.

In stillem Gedenken

*Die Kameradinnen und Kameraden
Der Freiwilligen Feuerwehr Dörfel sowie Stadtrat und Bürgermeister der Stadt Schlettau*